ZÜNDAPP DIENST

TECHNISCHE MITTEILUNGEN

2

DER ZÜNDAPP-WERKE G.M.B.H. NÜRNBERG ABT. KUNDENDIENST

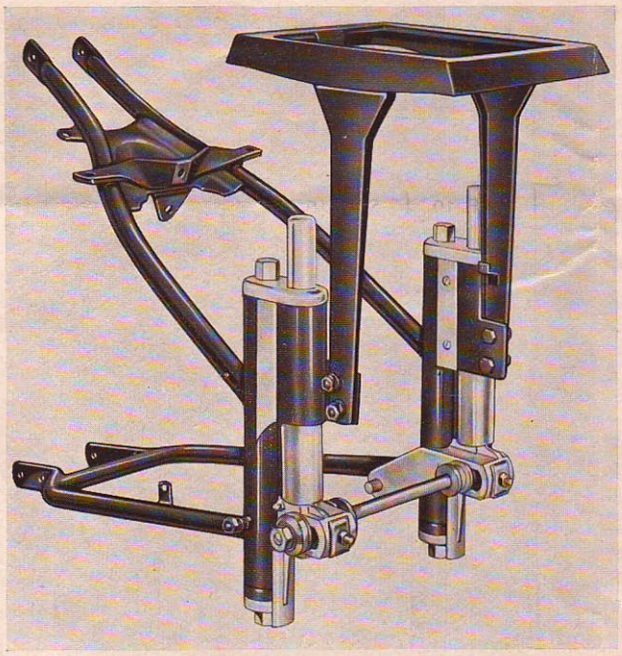
OKTOBER 1950

Inhalt: Jurisch-Hinterradfederung für DB 200 und DB 201

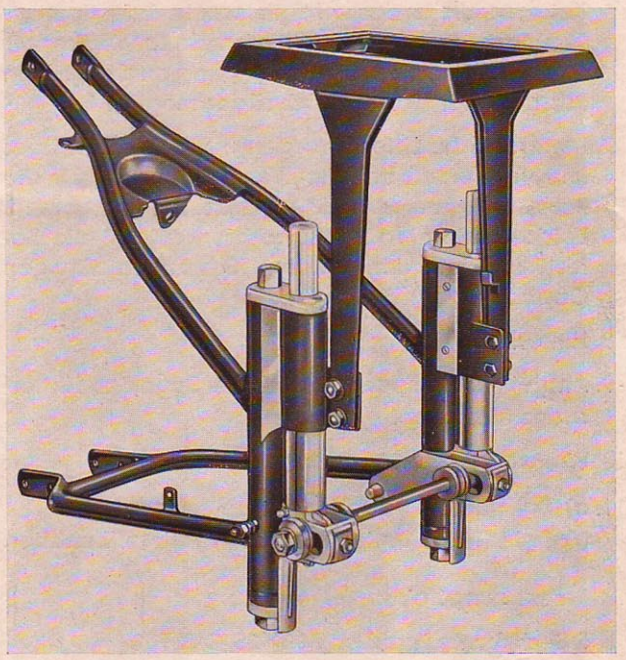
Jurisch-Hinterradfederung für DB 200 und DB 201

Der Wunsch vieler Zündappfahrer, den Fahrkomfort ihrer Zündapp-Maschinen DB 200 und DB 201 zu erhöhen, läßt sich durch den nachträglichen Einbau der bekannten und bestens bewährten „Jurisch-Hinterradfederung" Pat. a. verwirklichen. Wir haben deshalb mit der Firma Jurisch Vereinbarungen über die Lieferung dieser Hinterradfederungen getroffen, die in zwei Ausführungen zur Verfügung stehen:

Nr. 6700 k 204 für Zündapp-Motorrad DB 200 DM 125.— ab Werk, ausschl. Verpackung
Nr. 6700 k 205 für Zündapp-Motorrad DB 201 DM 125.— ab Werk, ausschl. Verpackung



Jurisch-Hinterradfederung DB 200



Jurisch-Hinterradfederung DB 201

Einbau der Jurisch-Hinterradfederung

Es sind folgende Teile in der nachstehend angegebenen Reihenfolge **auszubauen:**

1. Beide Auspuffanlagen. (Die Auspuffkrümmer sind am hinteren Ende 40 mm zu kürzen.)
2. Werkzeugkasten.
3. Oberen und unteren Kettenschutz.
4. a) Bei DB 200: Sattelfedern an Sattellager lösen.
   b) Bei DB 201: Sattelfeder, Kraftstoffbehälter. Das mitgelieferte Röhrchen auf die Schraube bzw. auf den Splint im Sattelgestell vorn aufstecken, damit die Sattellage durch den Anschlag reguliert wird.

5. Hinterrad.
6. Antriebskette.
7. Hinteres Kettenrad.
8. Gepäckträger.
9. Hinteres Schutzblech. (Beide Schutzblechstreben 25 mm kürzen und neu schlitzen.)
10. Motor unterbauen.
11. Hintergabel.

Die Jurisch-Hinterradfederung ist in nachstehender Reihenfolge **einzubauen:**

1. Jurisch-Hintergabel.
2. Beide Auspuffanlagen. Dabei ist zu beachten, daß die beiden Auspuffschellen v o r den Rasterarmen sitzen müssen.
3. Gepäckträger.
4. Hinteres Kettenrad.
5. Antriebskette.
6. Oberen und unteren Kettenschutz. Beim oberen Kettenschutz ist das vordere, untere Befestigungsloch nachzuarbeiten und hinten ein Loch 8,5 mm ⌀ so zu bohren, daß die Befestigung an der oberen Schraube für den Gepäckträger möglich ist.
7. Hinteres Schutzblech. Vorgang: Am Gepäckträger und vorn unten anheften. Loch 8,5 mm ⌀ für die Befestigung am Sattellager anreißen und bohren. Beide Streben so weit hochbiegen, daß die Befestigung an den unteren Schrauben für den Gepäckträger möglich ist.
8. Hinterrad.
9. Antriebskette spannen und die Spur des Hinterrades einstellen.
10. Werkzeugkasten.
11. a) Bei DB 200: Sattelfedern befestigen.
    b) Bei DB 201: Sattelfeder und Kraftstoffbehälter.

Befestigungsteile:

3 Sechskantschrauben M 8×25, DIN 931
Für Gepäckträgerbefestigung an der Hintergabel linke Seite und rechte Seite unten.

1 Sechskantschraube M 8×18, DIN 931
Für Gepäckträgerbefestigung an der Hintergabel rechte Seite oben.

7 Sechskantmuttern M 8, DIN 934
2 Stück davon sind beim Ausbau übriggeblieben, zur Befestigung Gepäckträger und Auspufftöpfe an Hintergabel sowie zum Verschließen des freibleibenden Langloches im hinteren Schutzblech.

4 Federringe 8,4, DIN 127
Vom Ausbau übriggeblieben zur Befestigung Auspufftöpfe und Gepäckträger links und rechts oben an Hintergabel.

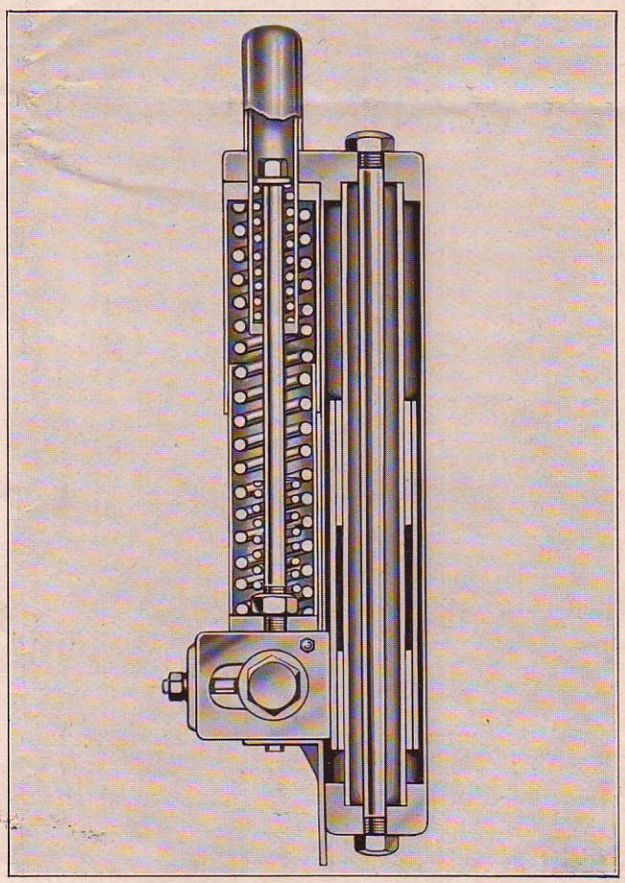
3 Scheiben 8,4, DIN 134
Für Schutzblechstreben links und rechts und zwischen oberem Kettenschutz und Hintergabel, linke Seite oben.

Zum Verschließen des freigebliebenen Langloches im Hinterradschutzblech verwendet man die Gewindeplatte (vom Ausbau übriggeblieben), welche auf 8,5 mm ⌀ aufzubohren ist und eine Sechskantschraube M 8×12, DIN 931 (vom Ausbau übriggeblieben).

An das Tretstück des Mittelständers ist das mitgelieferte Verlängerungsstück anzuschweißen.

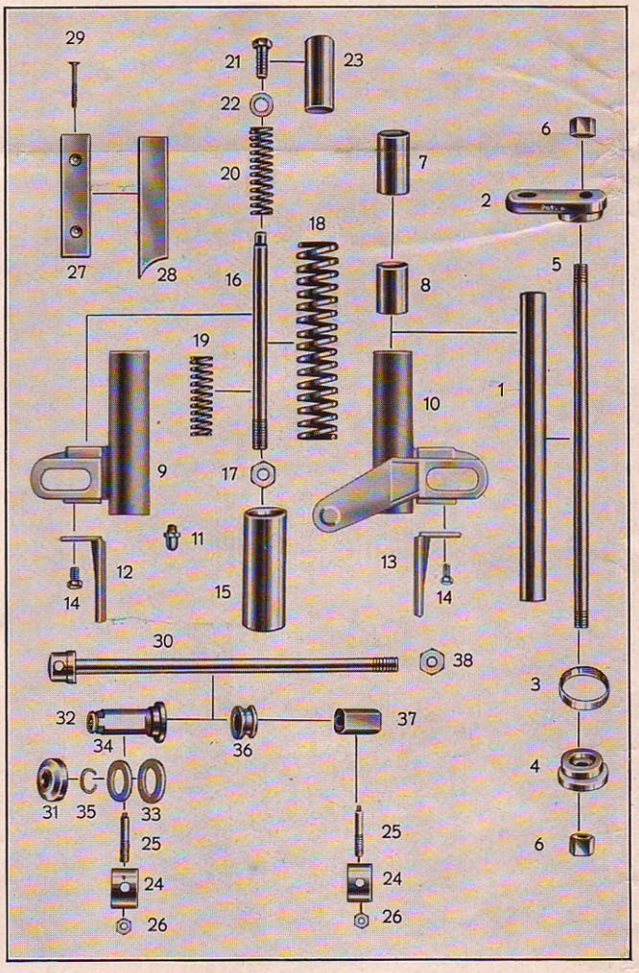
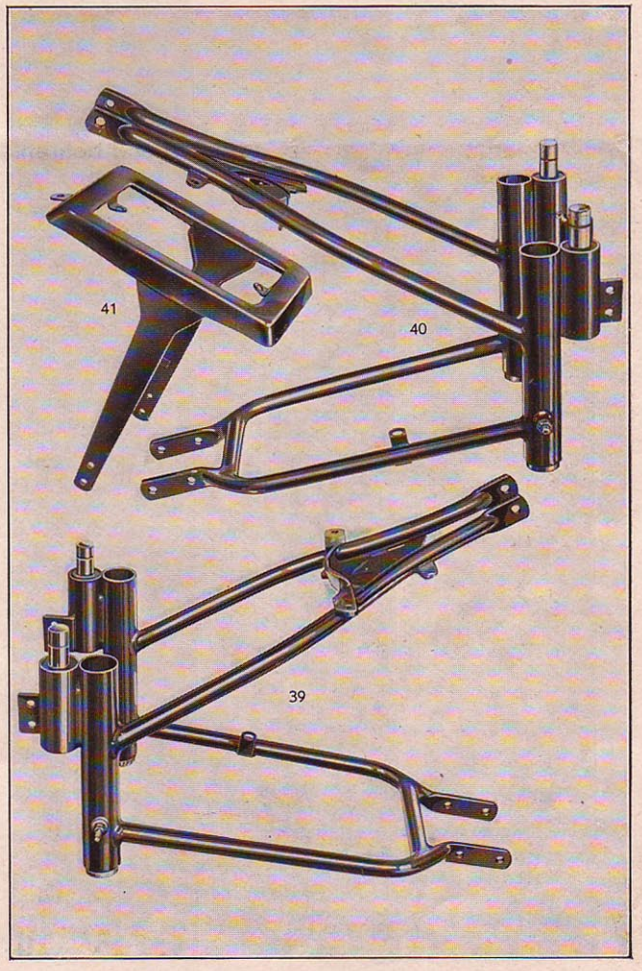
Pflege: Die beiden Druckschmierköpfe an der Hinterradfederung sind mit Abschmierfett jeweils nach einer Fahrstrecke von 300 bis 500 km abzuschmieren.

Anmerkung: Die Hinterradfederung wird jetzt grundsätzlich mit Federn von 5,5 mm Drahtstärke geliefert. Die ersten 200 Stück waren mit Federn von 5 mm Drahtstärke ausgestattet.



Schnitt durch die Jurisch-Hinterradfederung

Ersatzteile zur Jurisch-Hinterradfederung

Bild Nr.	Ersatzteil-Nr.	Benennung	Stück-zahl	DM	Bild Nr.	Ersatzteil-Nr.	Benennung	Stück-zahl	DM
1	25 M 48	Führungsrohr	2	1.68	24	25 M 101	Deckkappe für Kettenspanner	2	–.49
2	25 M 111	Obere Kappe	2	3.43	25	25 M 187	Stiftschraube	2	–.46
3	25 M 40	Ring	2	–.45	26	–	Sechskantmutter M 7, DIN 934	2	–.14
4	25 M 112	Untere Kappe	2	2.08	27	25 M 120	Inneres Verkleidungsblech	2	–.89
5	25 M 61	Verbindungsbolzen	2	1.54	–	25 M 113	Äußeres Verkleidungsblech, rechts	1	–.89
6	25 M 186	Hutmutter	4	1.05					
7	25 M 151	Bronzebuchse, groß	2	1.59	28	25 M 114	Äußeres Verkleidungsblech, links	1	–.89
8	25 M 152	Bronzebuchse, klein	2	1.35					
9	25 M 98	Führungsende, links	1	15.20	29	–	Linsensenkkopfschraube M 4x35, DIN 88	4	–.08
10	25 M 91	Führungsende, rechts	1	17.63					
11	25 M 190	Druckschmierkopf	2	–.33	–	1301z 94	Ausgleichscheibe (zum Führungsrohr)	nach Bedarf	–.05
12	25 M 131	Abdeckwinkel, links	1	1.46					
13	25 M 132	Abdeckwinkel, rechts	1	1.46	30	ZA 1	Hinterradachse	1	3.86
14	–	Sechskantschraube M 6x8, DIN 933	2	–.06	31	ZA 3	Spannring	1	–.70
					32	ZA 2	Haltebuchse	1	1.93
15	25 M 46	Federhülsenrohr	2	3.–	33	ZA 4	Haltescheibe, innen	1	–.49
16	25 M 62	Federbolzen	2	1.16	34	1301z 82	Haltescheibe, außen	1	–.08
17	–	Sechskantmutter M 12x1, DIN 934	2	–.14	35	1251z 29	Springring	1	–.05
					36	ZA 5	Abstandrohr	1	–.76
18	25 M 171	Hauptfeder	2	1.54	37	ZA 6	Führungsrohr	1	1.30
19	25 M 172	Durchschlagsicherungsfeder	2	–.37	38	–	Sechskantmutter M 12x1,5, DIN 934	1	–.14
20	25 M 173	Dämpfungsfeder	2	–.37					
21	–	Sechskantschraube M 8x25, DIN 933	2	–.14	39	ZA 7	Hinterradgabel DB 200	1	
					40	ZA 8	Hinterradgabel DB 201	1	
22	25 M 188	Beilagscheibe	2	–.06	41	ZA 9	Gepäckträger	1	
23	25 M 63	Aufsteckhülse	2	–.62					

Die Preise verstehen sich ab Werk, ausschließlich Verpackung.